



Versand von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in Deutschland

Christian Buse

Vorsitzender des Bundesverbands Deutscher Versandapotheken
(BVDVA)

Pressekonferenz am 18. März 2009, Berlin



Agenda



1. **Status quo**
2. **Wie sehen die Bürger die Versandapotheken?**
3. **Warum sind Versandapotheken wichtig für Verbraucher?**
4. **Versandapotheken fordern Ausbau des Wettbewerbs**
5. **Ausblick und Überleitung**



Status quo

Der Apothekenmarkt in Zahlen

- Umsatz deutscher Apotheken 2008: 41,8 Mrd. €
- Versandanteil 2008 geschätzt
 - OTC ca. 7-8 Prozent
 - RX etwa 1-2 Prozent (Quelle: IMS)
- Anzahl Kunden bei BVDVA Mitgliedern: Ca. 2 Mio., Tendenz steigend



Status quo

Der Apothekenmarkt in Zahlen

Apothekensterben?

- Anzahl Apotheken 2004: 21.392,00
- Anzahl Apotheken 2007: 21.570,00

Umsatzeinbußen in der Apotheke?

- Durchschnittlicher Umsatz in 2004: 1.496,00 €
- Durchschnittlicher Umsatz in 2007: 1.701,00 €

Quelle: ABDA

Agenda



1. Status quo
2. **Wie sehen die Bürger die Versandapotheken?**
3. Warum sind Versandapotheken wichtig für Verbraucher?
4. Versandapotheken fordern Ausbau des Wettbewerbs
5. Ausblick und Überleitung

BVDVA Umfrage

Verbraucher wünschen mehr Wettbewerb im Apothekenmarkt. Das ist auch das Ergebnis einer Umfrage zu Versandapotheken, durchgeführt von GfK Custom Research im Auftrag des BVDVA

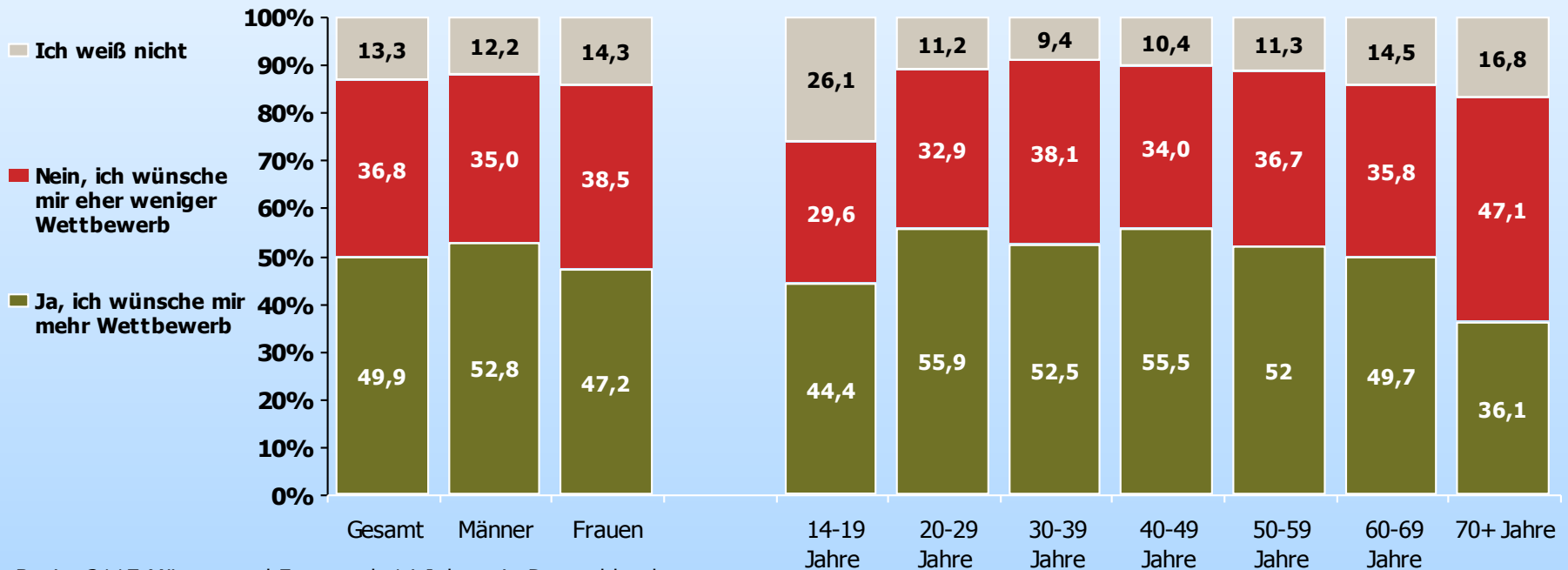
- Methode:
GfK CLASSIC BUS (CAPI)
- Sample:
2000 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland
- Feldzeit:
28. November 2008 – 12. Dezember 2008

Wunsch nach mehr Wettbewerb zwischen „normalen“ Apotheken und Versandapotheken



- Die Hälfte der Deutschen wünscht sich mehr Wettbewerb

In %



Basis: 2117 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

Sowohl rezeptpflichtige als auch verschreibungsfreie Arzneimittel kann man nicht nur in „normalen“ Apotheken bekommen, sondern auch bei Versandapotheken kaufen. Bei den folgenden Fragen geht es um rezeptpflichtige Medikamente.

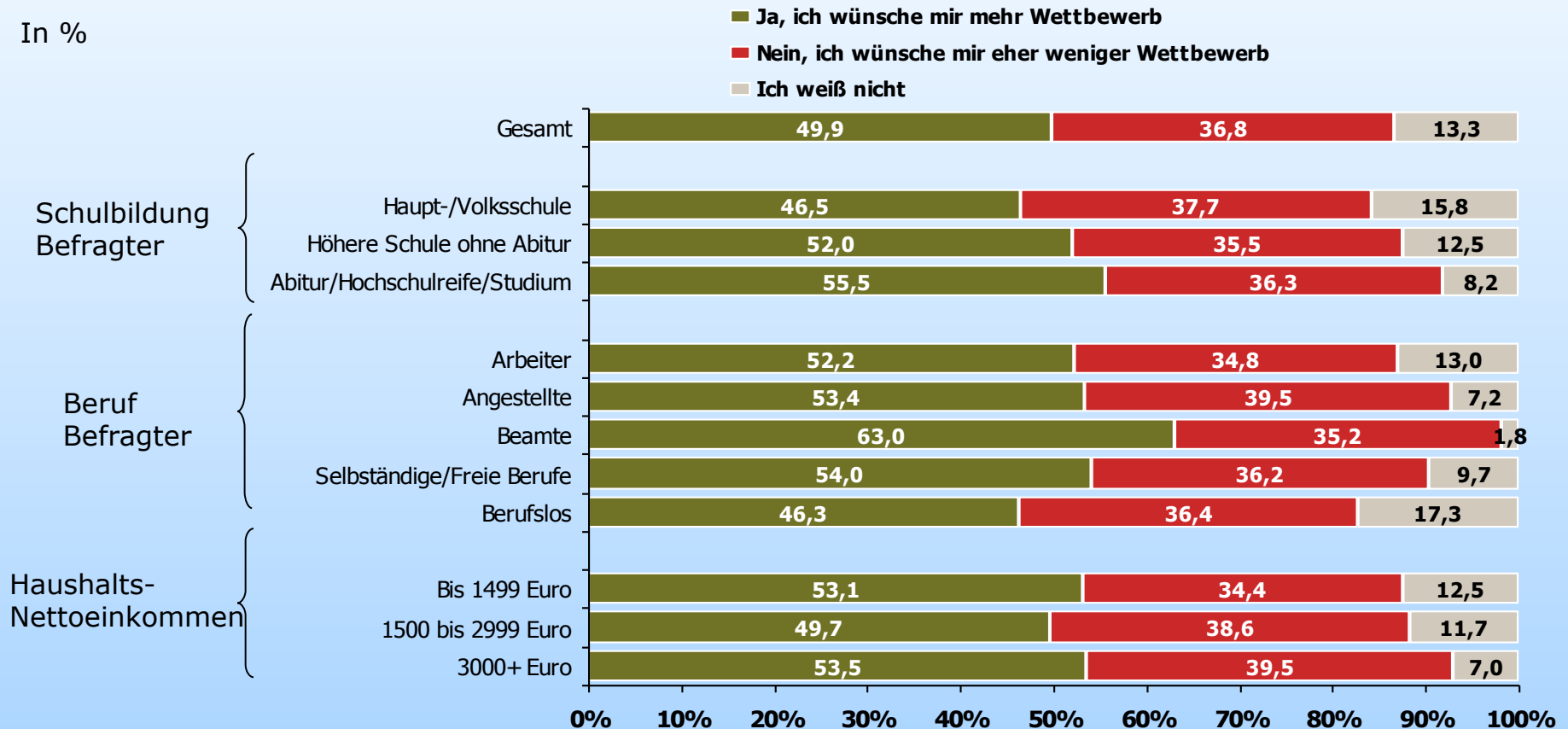
Wünschen Sie sich mehr Wettbewerb zwischen „normalen“ Apotheken und Versandapotheken, vor allem hinsichtlich günstigerer Preise und Zuzahlungsersparnisse bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln?



Wunsch nach mehr Wettbewerb zwischen „normalen“ Apotheken und Versandapotheken

- Je höher die Schulbildung desto höher der Wunsch nach mehr Wettbewerb

In %



Basis: 2117 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

Sowohl rezeptpflichtige als auch verschreibungsfreie Arzneimittel kann man nicht nur in „normalen“ Apotheken bekommen, sondern auch bei Versandapotheken kaufen. Bei den folgenden Fragen geht es um rezeptpflichtige Medikamente.

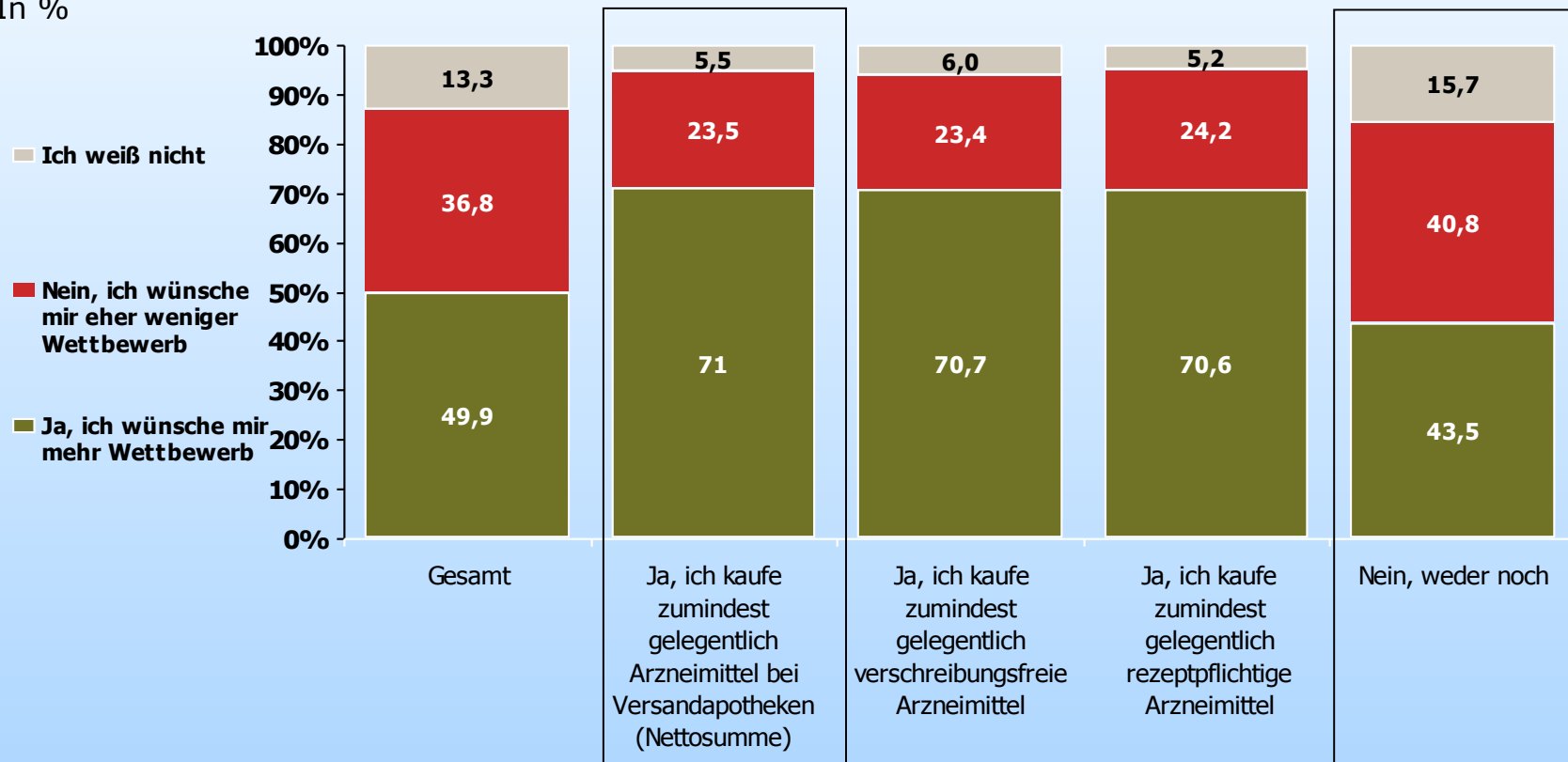
Wünschen Sie sich mehr Wettbewerb zwischen „normalen“ Apotheken und Versandapotheken, vor allem hinsichtlich günstigerer Preise und Zuzahlungsersparnisse bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln?



Wunsch nach mehr Wettbewerb zwischen „normalen“ Apotheken und Versandapotheken

- Mehr als zwei Drittel derjenigen, die gelegentlich bei Versandapotheken kaufen sind für mehr Wettbewerb

In %



Basis: 2117 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

Sowohl rezeptpflichtige als auch verschreibungsfreie Arzneimittel kann man nicht nur in „normalen“ Apotheken bekommen, sondern auch bei Versandapotheken kaufen. Bei den folgenden Fragen geht es um rezeptpflichtige Medikamente.

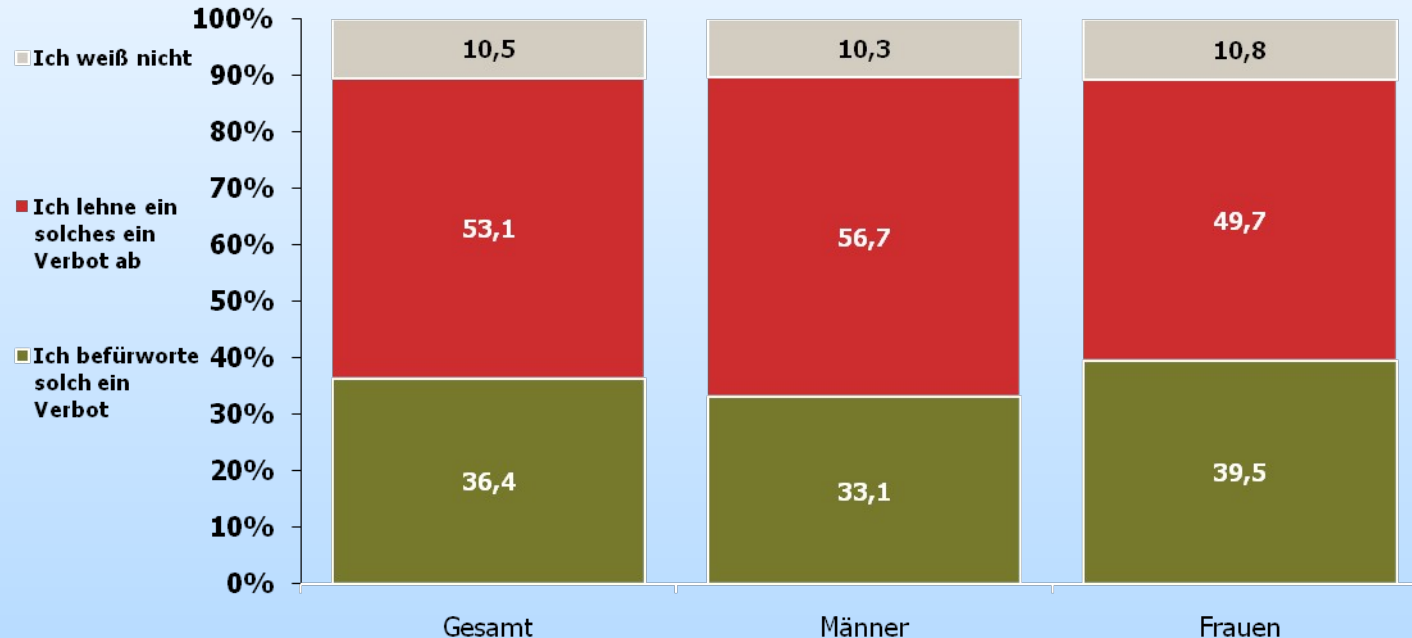
Wünschen Sie sich mehr Wettbewerb zwischen „normalen“ Apotheken und Versandapotheken, vor allem hinsichtlich günstigerer Preise und Zuzahlungsersparnisse bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln?



Verbot des Versands rezeptpflichtiger Arzneimittel

Die Mehrheit der Deutschen lehnt ein RX- Versandverbot ab

In %



Basis: 2117 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

1. Es gibt politische Bestrebungen, demnächst Versandapotheken in der jetzigen Form zu verbieten. Damit würde der Versand von rezeptpflichtigen Arzneimitteln verboten und dementsprechend der Wettbewerb in diesem Bereich unmöglich gemacht. Wie ist Ihre Meinung dazu – befürworten Sie solch ein Verbot und finden es gut, dass dann keine rezeptpflichtigen Arzneimittel mehr über Versandapotheken verkauft werden dürfen oder lehnen Sie ein solches Verbot ab und finden es schlecht, dass dann keine rezeptpflichtigen Arzneimittel mehr über Versandapotheken verkauft werden dürfen?

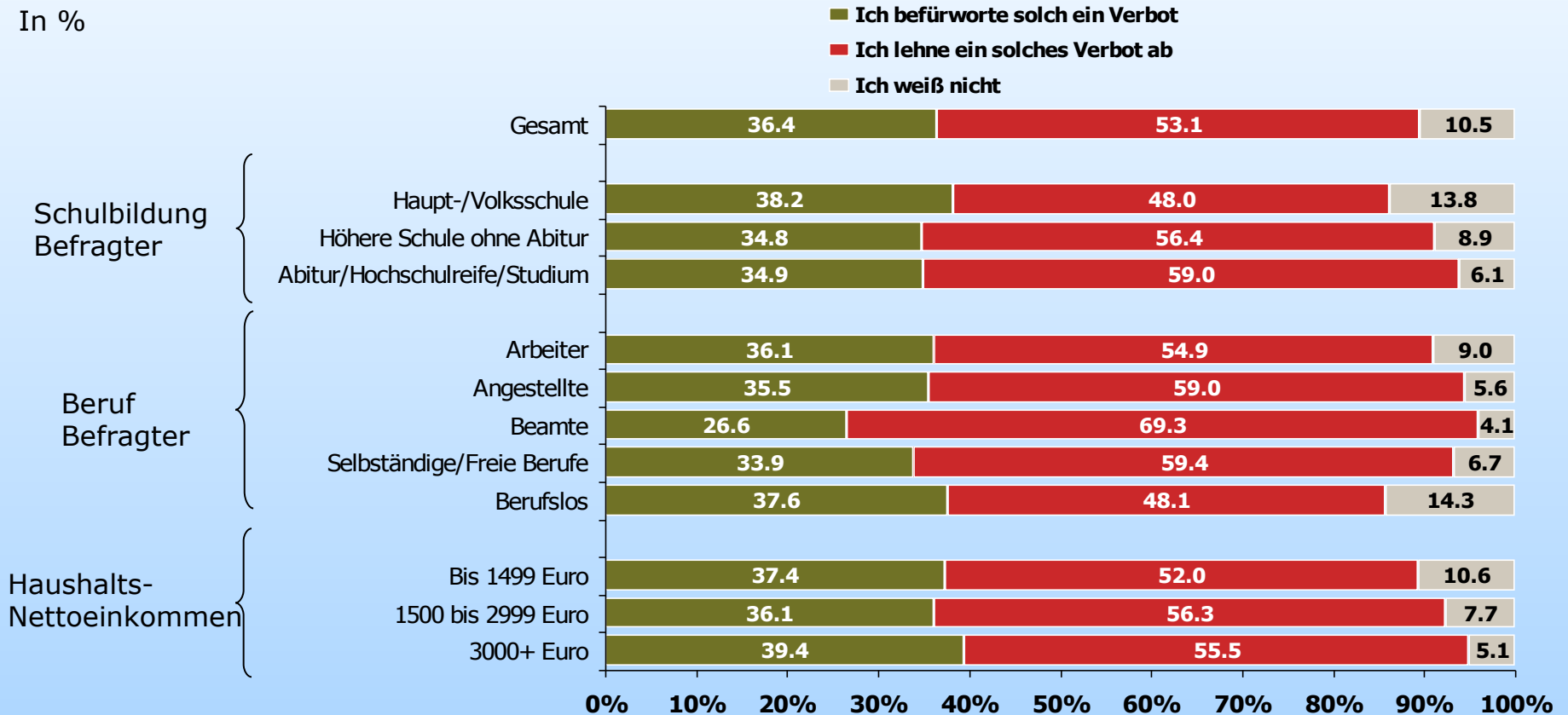


Verbot des Versands rezeptpflichtiger Arzneimittel

- Je höher die Schulbildung desto höher ist die Ablehnung eines RX Versandverbots



In %



Basis: 2117 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

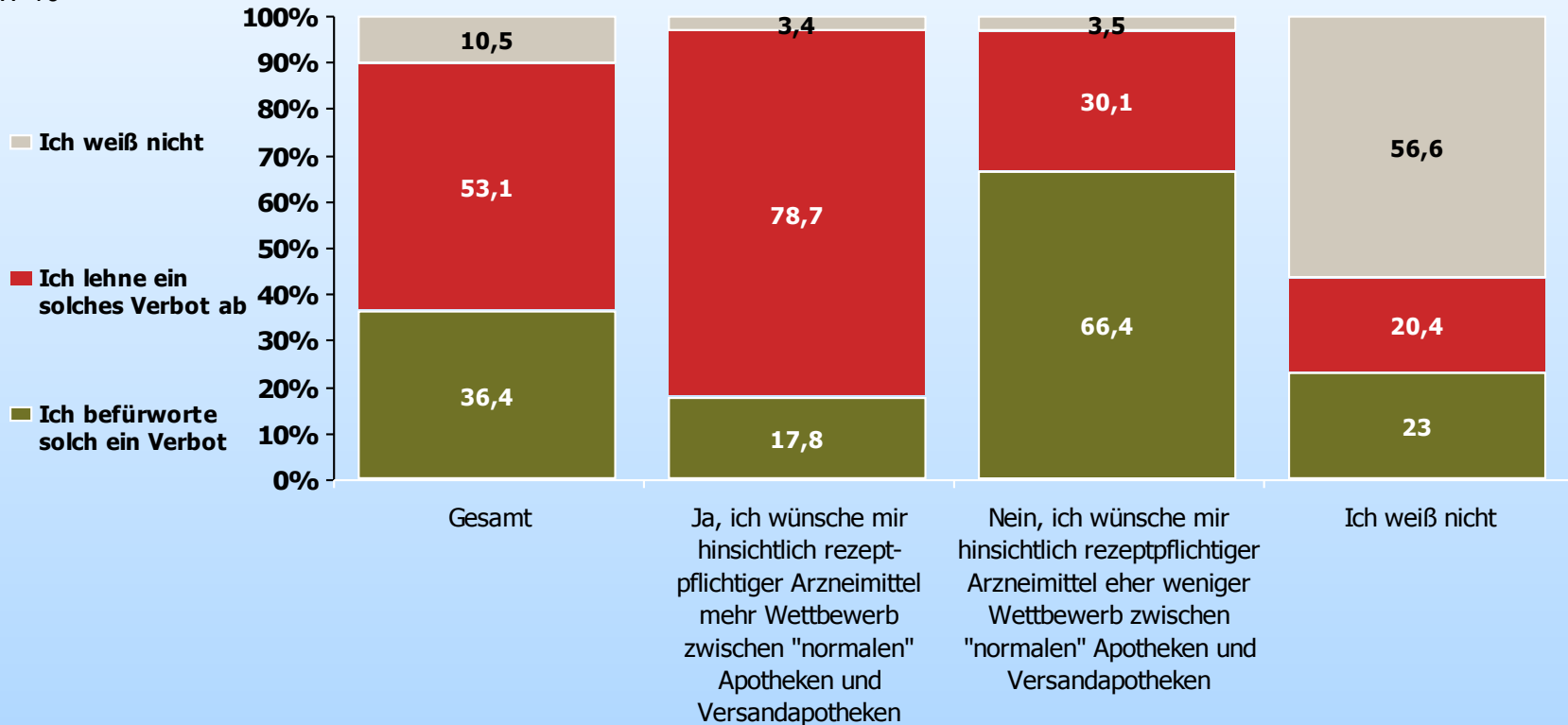
1. Es gibt politische Bestrebungen, demnächst Versandapotheken in der jetzigen Form zu verbieten. Damit würde der Versand von rezeptpflichtigen Arzneimitteln verboten und dementsprechend der Wettbewerb in diesem Bereich unmöglich gemacht. Wie ist Ihre Meinung dazu – befürworten Sie solch ein Verbot und finden es gut, dass dann keine rezeptpflichtigen Arzneimittel mehr über Versandapotheken verkauft werden dürfen oder lehnen Sie ein solches Verbot ab und finden es schlecht, dass dann keine rezeptpflichtigen Arzneimittel mehr über Versandapotheken verkauft werden dürfen?



Verbot des Versands rezeptpflichtiger Arzneimittel

- Knapp vier von fünf Befragten, die für mehr Wettbewerb zwischen den Apotheken sind (laut Frage 1) sind gegen ein Verbot

In %



Basis: 2117 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

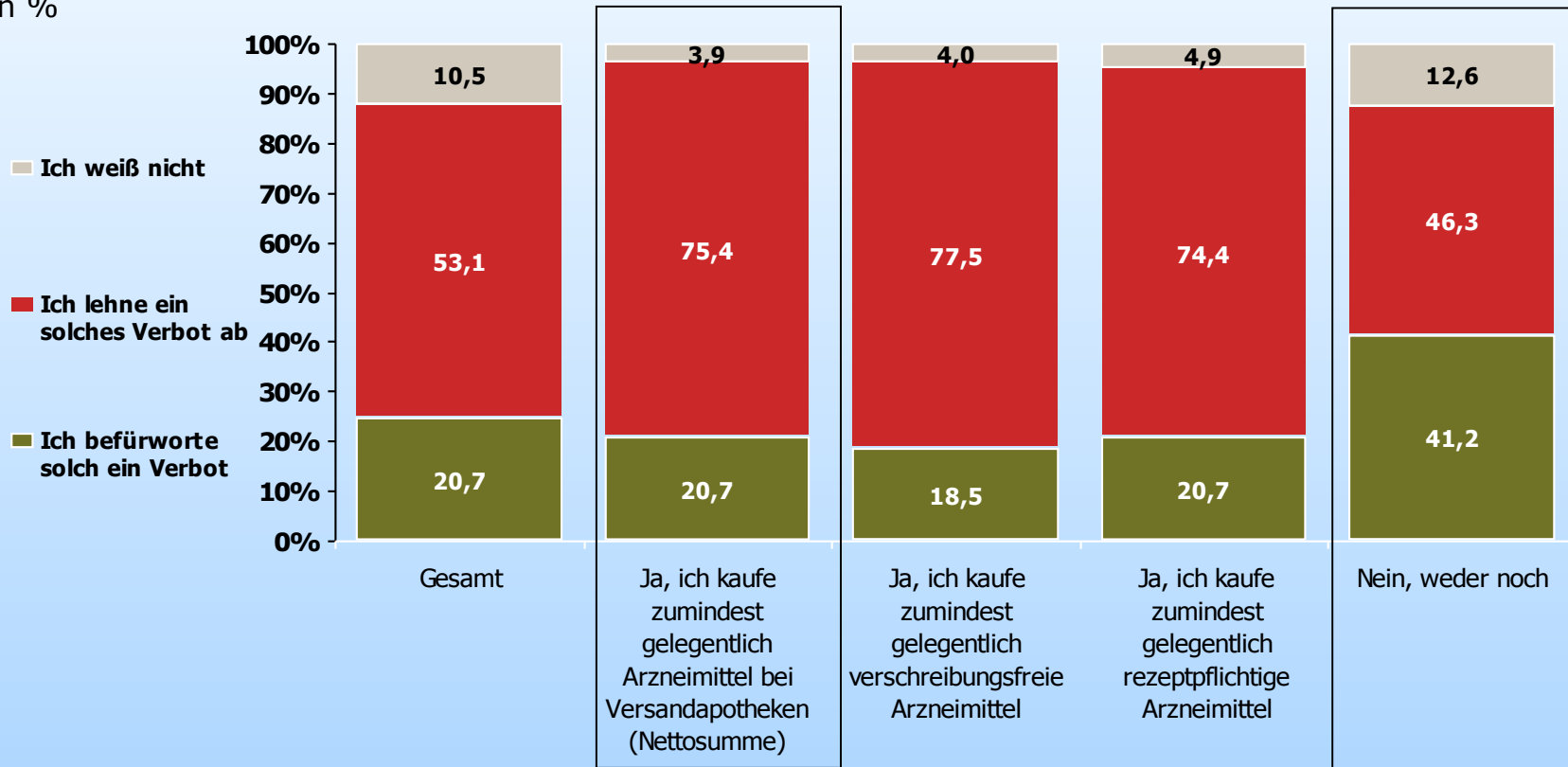
1. Es gibt politische Bestrebungen, demnächst Versandapotheken in der jetzigen Form zu verbieten. Damit würde der Versand von rezeptpflichtigen Arzneimitteln verboten und dementsprechend der Wettbewerb in diesem Bereich unmöglich gemacht. Wie ist Ihre Meinung dazu – befürworten Sie solch ein Verbot und finden es gut, dass dann keine rezeptpflichtigen Arzneimittel mehr über Versandapotheken verkauft werden dürfen oder lehnen Sie ein solches Verbot ab und finden es schlecht, dass dann keine rezeptpflichtigen Arzneimittel mehr über Versandapotheken verkauft werden dürfen?



Verbot des Versands rezeptpflichtiger Arzneimittel

- Drei Viertel derjenigen, die gelegentlich bei Versandapotheken kaufen, sind gegen ein Verbot

In %



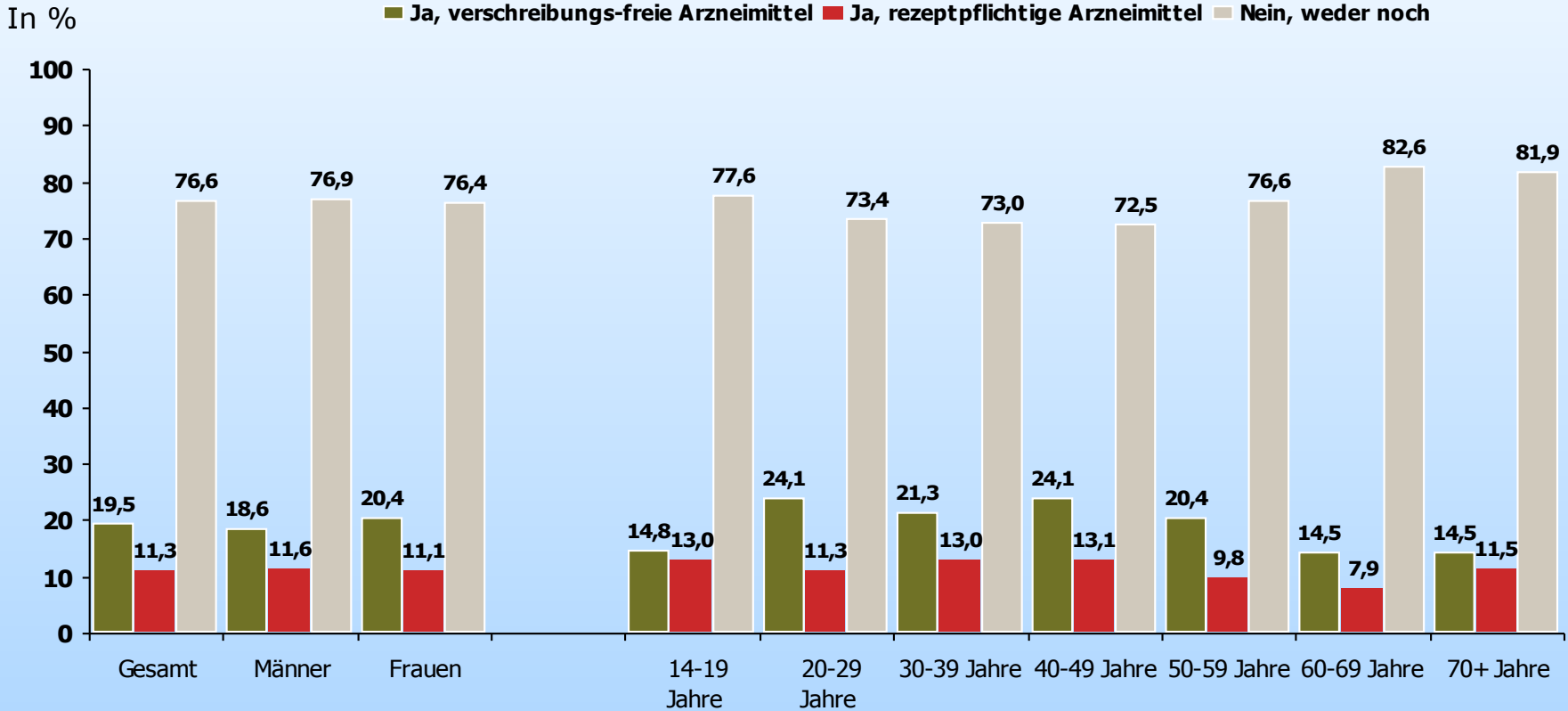
Basis: 2117 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

1. Es gibt politische Bestrebungen, demnächst Versandapotheken in der jetzigen Form zu verbieten. Damit würde der Versand von rezeptpflichtigen Arzneimitteln verboten und dementsprechend der Wettbewerb in diesem Bereich unmöglich gemacht. Wie ist Ihre Meinung dazu – befürworten Sie solch ein Verbot und finden es gut, dass dann keine rezeptpflichtigen Arzneimittel mehr über Versandapotheken verkauft werden dürfen oder lehnen Sie ein solches Verbot ab und finden es schlecht, dass dann keine rezeptpflichtigen Arzneimittel mehr über Versandapotheken verkauft werden dürfen?



Zumindest gelegentlicher Kauf von Arzneimitteln bei Versandapotheken

- Knapp 25% der Deutschen kaufen zumindest gelegentlich bei Versandapotheken
- Verschreibungsfreie Arzneimittel werden deutlich häufiger gekauft als rezeptpflichtige



Basis: 2117 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

ufen Sie zumindest gelegentlich verschreibungsfreie oder rezeptpflichtige Arzneimittel bei Versandapotheken?



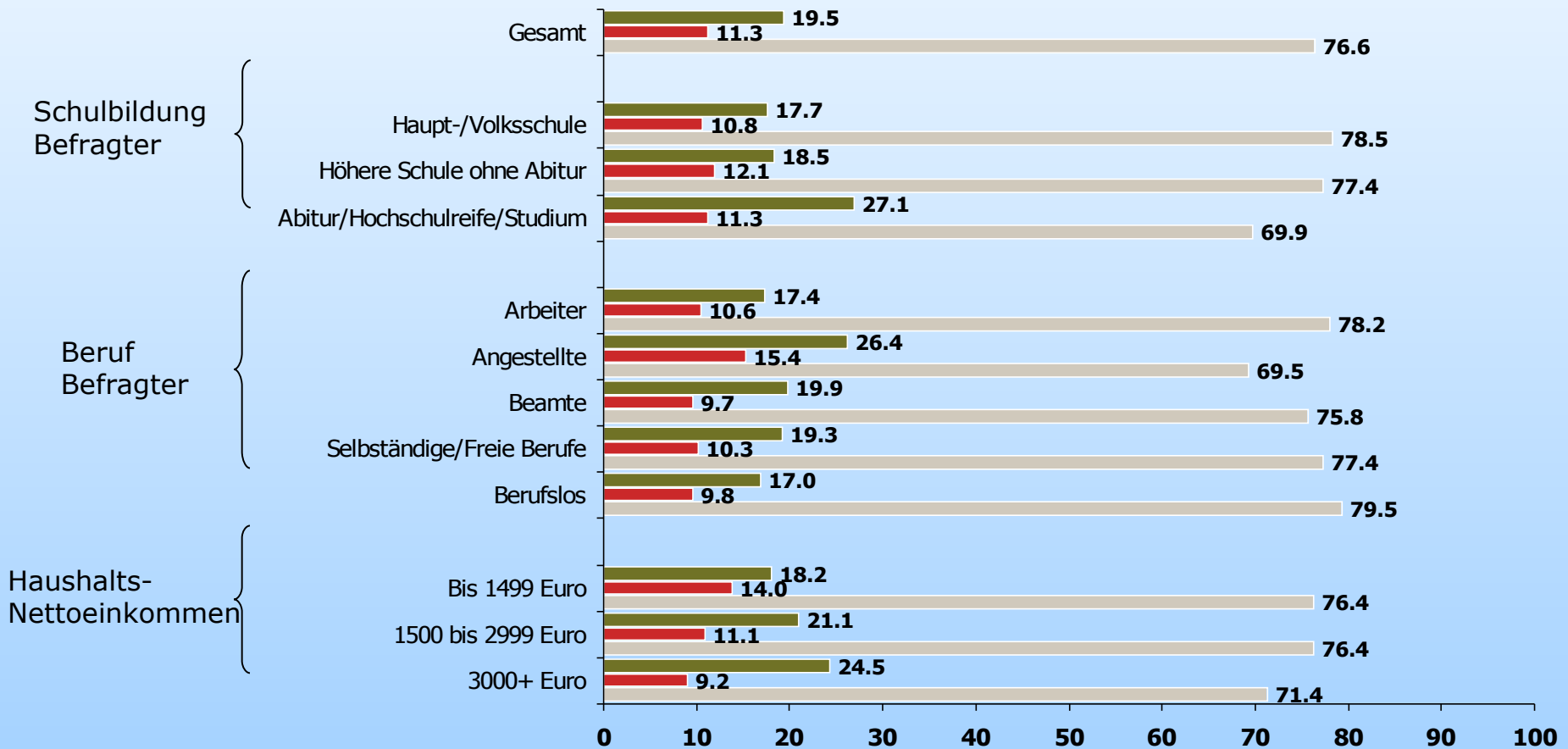
Zumindest gelegentlicher Kauf von Arzneimitteln bei Versandapotheken



- Je höher die Schulbildung desto höher der Kauf bei Versandapotheken
- Angestellte und Personen aus Haushalten mit hohem Nettoeinkommen zeigen den höchsten Anteil an Käufern

In %

■ Ja, verschreibungsfreie Arzneimittel ■ Ja, rezeptpflichtige Arzneimittel ■ Nein, weder noch



Basis: 2117 Männer und Frauen ab 14 Jahren in Deutschland

Können Sie zumindest gelegentlich verschreibungsfreie oder rezeptpflichtige Arzneimittel bei Versandapotheken?



Agenda



1. Status quo
2. Wie sehen die Bürger die Versandapotheken?
3. **Warum sind Versandapotheken wichtig für Verbraucher?**
4. Versandapotheken fordern Ausbau des Wettbewerbs
5. Ausblick und Überleitung

Warum sind Versandapotheken
wichtig für Verbraucher ?



Verbraucherzentrale NRW:

**„Apotheker vor Ort verweigern sich dem
Preiswettbewerb“**

Ergebnis von Schmerzmittel-Testkäufen (Aspirin
und Voltaren) der Verbraucherzentrale NRW in
500 Vorort- und 30 Online-Apotheken.

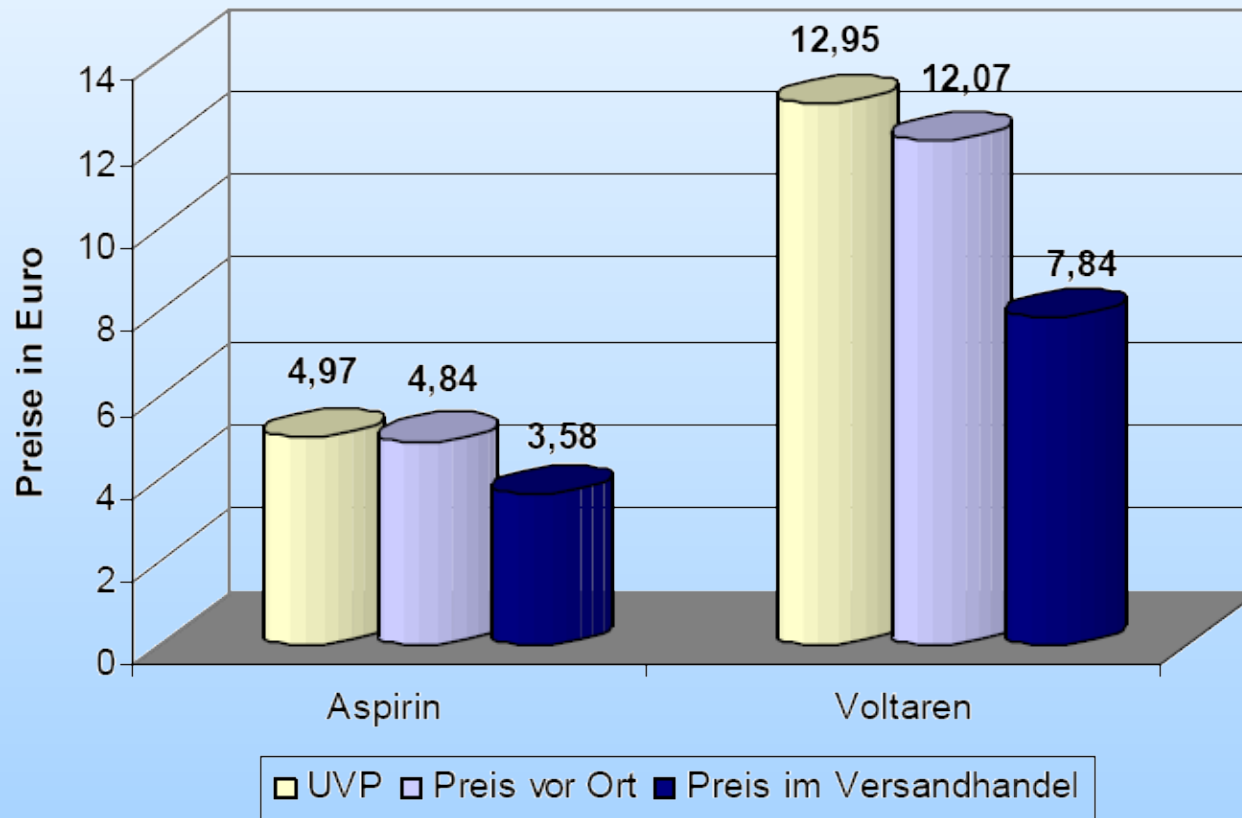
Warum sind Versandapotheken wichtig für Verbraucher?

Ergebnis:

Stationäre Apotheke: In 80,8 Prozent der (stationären) Apotheken entspricht der Preis (Aspirin) von 4,97 Euro immer noch der UVP des Herstellers. 29 Apotheken rundeten die UVP nur um wenige Cent ab, manche sogar auf.

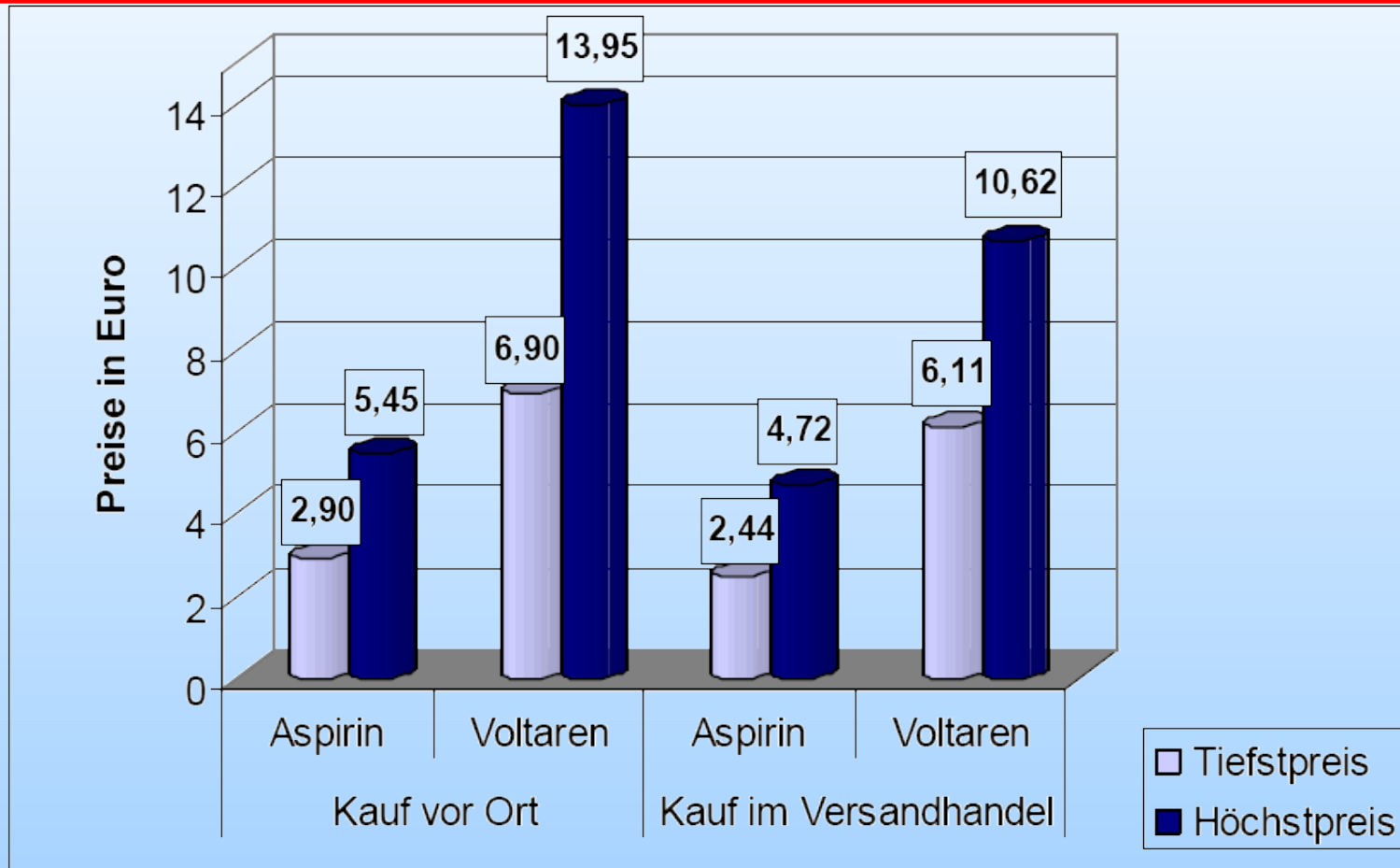
Versandapotheke: Aspirin und Voltaren werden in den deutschen Internet-Filialen zwischen fünf und 53 Prozent günstiger als UVP des Herstellers.

Durchschnittspreise der Arzneimittel vor Ort und im Versandhandel



Quelle: Untersuchungsbericht der Verbraucherzentrale Nordrhein zur „Überprüfung der Preise von nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln im Internet und vor Ort (<http://www.vz-nrw.de/mediabig/70621A.pdf>)

Höchst / Tiefstpreise nach Einkaufsort



Quelle: Untersuchungsbericht der Verbraucherzentrale Nordrhein zur „Überprüfung der Preise von nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln im Internet und vor Ort“ (<http://www.vz-nrw.de/mediabig/70621A.pdf>)



Agenda



1. Status quo
2. Wie sehen die Bürger die Versandapotheken
3. Warum sind Versandapotheken wichtig für Verbraucher
4. **Versandapotheken wollen Wettbewerb ausdehnen**
5. Ausblick und Überleitung

Wettbewerb ausbauen!

Deutsche Versandapotheken fordern

- das Recht, die Zuzahlung erlassen zu dürfen;
- Umwandlung RX-Festpreise in Höchstpreise
 - Entlastung der Krankenkassen,
 - Arzneimittel sind zweitgrößter Kostenblock in der GKV





Wettbewerb ausbauen!

- Die Arzneimittelausgaben werden 2009 voraussichtlich um 8,1 Prozent auf 31,7 Milliarden Euro ansteigen (Quelle: IGES - Arzneimittel-Atlas 2008).
- "Der wesentliche Grund (..) ist die Tendenz, dass Therapien gegen Volkskrankheiten wie Bluthochdruck allen Betroffenen zugänglich gemacht werden."
- Hinzukommt: Steigender Verbrauch von Medikamenten (demografische Entwicklung).

Agenda



1. Status quo
2. Wie sehen die Bürger die Versandapotheken
3. Warum sind Versandapotheken wichtig für Verbraucher
5. Versandapotheken wollen Wettbewerb ausdehnen
5. **Ausblick und Überleitung**

Zusammenfassung & Ausblick

- Deutsche zugelassene Versandapotheken bieten viele Vorteile für den Verbraucher:
 - Qualifizierte Beratung und unabhängige Information
 - Preiswerte und sichere Medikamente
 - Gute Erreichbarkeit und bequeme Lieferung
 - Initiator für Wettbewerb im abgeschotteten Apothekenmarkt
- Deutsche, zugelassene Versandapotheken sind sichere Versandapotheken.
- Das DIMDI erarbeitet Gütesiegel „Sichere Versandapotheke“; befindet sich in der Umsetzung
- RX Verbot öffnet unseriösen Anbietern Tür und Tor



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!